



Bürgermeisterzeitung Reisenberg

6. Auflage

DEZEMBER 2020

Damit Ihr Geld
eine Zukunft hat.

ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: TUN!

Buchanan & Partner

Versicherungsmakler und Vermögensberater

Tiefer Graben 9/10 _ 1010 Wien _ Mobil 0676 501 70 71 _ office@financeservice.at _ financeservice.at

REISENBERG | TRAUTMANNSDORF | SOMMEREIN

WWW.ADEG-SCHMUTTERER.AT

Ihr Nahversorger

*Geschenkskörbe, Brötchen-Service,
Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und
Käseplatten, uvm.*

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30 - 18:30

Samstag 07:00 - 13:00

.....
WASENBRUCKERSTRASSE 21, 2440 REISENBERG
.....

INHALT



Foto: Barbara Winkler-Culek

Vorwort	4	Ein Radweg für Reisenberg.....	16
Information des Vizebürgermeisters	5	Neues Betriebsgebiet: Industriestraße	16
Ein Stück Ferien.....	6	Klimaaktiv Auszeichnung	17
Silvester.....	6	Projekt neue Mittelschule	18
Gelbe Säcke	6	Wirtschaft	18
Studienbeihilfe	6	Innovate4nature-Wettbewerb.....	20
Gemeindekalender 2021	6	Blühendes Niederösterreich.....	21
Glasfaserkabel	6	Zivilschutzverband NÖ in Reisenberg	22
Praxis für Gemeindefürsorge Dr. Egger	7	Zwingerhaus	24
Schneeräumung	7	Kindergarten	27
Feldwege	7	Volksschule	28
Gemeindestatistik	7	Schulische Nachmittagsbetreuung	31
Medizinische Hilfsmittel.....	8	SC Reisenberg	31
Jugendforum	9	Medienwerkstatt.....	32
Photovoltaikanlagen Gemeindegebäude.....	10	Feuerwehrmusikkapelle	33
Herzlichen Glückwunsch	10	Pensionistenverband	33
Willkommen in Reisenberg.....	11	Feuerwehr Reisenberg	34
Wohin „damit“?.....	12	Danksagung an Gemeindefürsorge.....	35
Gemeinde 2.0.....	22	Heurigenkalender	36
Bürgerinfo Abwasser	14		

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Josef Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271
E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at

Satz und Gestaltung: Salge Barbara



VORWORT

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger, geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!

Ich war in der letzten Ausgabe der Bürgermeisterzeitung davon überzeugt, dass wir uns relativ schnell an die „neue Normalität“ gewöhnen. Doch Corona hat uns weiterhin fest im Griff und es ist nichts mehr wie es war oder geplant war.

Aber wie wir alle wissen, verläuft das Leben nicht immer nach Plan. Ich bin seit 25 Jahren Bürgermeister, war immerzu präsent in Reisenberg und habe mich stets gerne persönlich um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bemüht. Meine Krankheit und Covid-19 haben es mir heuer jedoch nicht einfach gemacht, und es fällt mir sehr schwer, mich zurückzunehmen. Auch wenn es modern ist, und ich mich in der Zwischenzeit daran gewöhnt habe, so ganz werde ich mich mit dem Home-Office nicht mehr anfreunden.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb auch herzlich bedanken. Vizebürgermeister Günter Sam vertritt mich vor allem bei offiziellen Terminen hervorragend, mit Amtsleiterin Maria Laufer bin ich in stetigem Kontakt und die Telefonleitungen glühen heiß. Ein gut eingespieltes Team, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ich vertraue, Gemeinderäte, die tolle Arbeit leisten und vor allem meine Familie, die mir stets den Rücken frei hält, sind essenziell für meine Arbeit als Bürgermeister.

Die Ereignisse des letzten Jahres hatten leider auch wesentliche Auswirkungen auf die kommunale Arbeit. Es kamen viele neue Aufgaben und Herausforderungen auf die Gemeinde zu, es fanden fast keine Veranstaltungen statt und das gesellschaftliche Leben hat sich sehr reduziert.

Aber auch die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Zeit spüren Gemeinden stark und müssen auch mit großen Einbußen umgehen und weiterhin rechnen. Bei den Ertragsanteilen ergeben sich in diesem Geschäftsjahr insgesamt Einbußen von ca. € 200.000 - € 250.000. Vorhaben werden nun wahrscheinlich in einem größeren Zeitrahmen geplant und umgesetzt werden.

Das Schuljahr 2020/2021 startete „normal“, mit einigen Einschränkungen und Hygienevorschriften, worauf man aber bereits vorbereitet war. Die Volksschule Reisenberg begann das neue Schuljahr mit 76 Kindern. Die Schulische Nachmittagsbetreuung wurde mit September an „Kidspoint“ übergeben. Den Kindergarten Reisenberg besuchen derzeit 55 Kinder. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass alle angemeldeten Kinder auch einen Platz erhielten. Im Zwergerlhaus, in dem derzeit 11 Kinder betreut werden, gab es aufgrund einer Pensionierung einen Personalwechsel. Frau Barbara Winkler-Culek, die jahrelang bei vielen Kindern als „Hort-Barbara“ bekannt war, übernahm mit September die Leitung des Zwergerlhauses.

Ich hoffe sehr, Ihnen in der nächsten Ausgabe nicht mehr aus dem Home-Office zu berichten, aber das Leben verläuft eben nicht nach Plan.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsamen Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Josef Sam



INFORMATION

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger!

Die ersten Teilstrecken unseres Radweges konnten wir heuer bereits asphaltieren und für die Benützung freigeben. Leider machte die Corona Situation eine feierliche Eröffnung bisher nicht möglich. Im Zuge des nächsten Goldberg-Radwandertages werden wir das aber hoffentlich nachholen. Als nächstes wird das Teilstück über die Bahn realisiert. Die ÖBB hat die entsprechenden Lichtzeichenanlagen bereits installiert und Überfahrplatten verlegt. Aufgrund der sehr angespannten finanziellen Lage wurde das Fertigstellungsdatum in Absprache mit dem Land Niederösterreich, dem Bund und dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums) auf Ende 2022 verschoben. Sofern es die Situation zulässt streben wir natürlich eine frühere Fertigstellung an. Die Gemeinden Mitterndorf und Gramatneusiedl wollen ihre eigenen in Planung befindlichen Radwegprojekte an unseres anbinden und so das Gesamtradwegnetz vergrößern.

Im Gemeinderat wurde die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes inklusive Bebauungsplan für das gesamte Ortsgebiet beschlossen. Der Erstentwurf soll bis Ende des Jahres vorliegen.

Im Entwicklungskonzept werden alle wichtigen, kommunalen Themen wie Wohnen, Verkehr, Freizeit, Wirtschaft, Infrastruktur, Raumplanung, usw. auf die zukünftige Entwicklung von Reisenberg abgestimmt. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich darüber berichten. Unser Ziel ist das Erscheinungsbild und den spezifischen Charakter von Reisenberg zu wahren, für den uns viele Gemeinden beneiden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2021!

Ihr Vizebürgermeister
Günther Sam



werkstott.at

2440 REISENBERG

Ein Raum für jeden Anlass. Ob als Arbeits- oder Eventraum angedacht, ob für Privatpersonen oder Firmen, bietet die Werkstott moderne technische Ausstattung in Wohlfühlatsmosphäre.



Bild v.l.n.r.: Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, Bürgermeister Josef Sam

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisiert jedes Jahr Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden.

Die letzten Monate waren für alle Eltern eine große Herausforderung, die es zu meistern galt. Für aufgrund ihrer Lebenssituation benachteiligte Familien war das tägliche Leben noch schwieriger zu bewältigen.

„ES IST EIN WICHTIGES PROJEKT IN UNSEREM BEZIRK. DIE SPENDEN KÖNNEN ZU 100 PROZENT DEM FERIENZWECK FÜR SOZIAL BENACHTEILIGTE KINDER AUS UNSEREM BEZIRK ZUGEFÜHRT WERDEN, DAS UNTERSTÜTZEN WIR SEHR GERNE“, SO BÜRGERMEISTER JOSEF SAM.

Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner besuchte die Marktgemeinde Reisenberg am Freitag, 4.9.2020, denn auch heuer unterstützten wir das Projekt „Ein Stück Ferien“ wieder finanziell mit € 700,-.

KONTAKT

**Kontonummer 4755000227
IBAN AT085300004755000227
BLZ 53000 Hypo**

**Niederösterreich, Zweckwidmung
„Ferienaktion“**

SILVESTER

Ich bin davon überzeugt, dass Silvester dieses Jahr „anders“ oder auch ruhiger verlaufen wird. Dennoch ersuche ich Sie auch heuer wieder anlässlich des Jahreswechsels um Zurückhaltung bei Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern vor und in der Silvesternacht.

GELBE SÄCKE

Die „Gelben Säcke“ wurden im Dezember von Mitarbeitern der Firma FCC Austria Abfall Service AG - Himberg persönlich verteilt. Sollten Sie keine Rolle „Gelbe Säcke“ erhalten haben, können Sie diese während der Amtsstunden vom Gemeindeamt abholen.

STUDIENBEIHILFE

Schüler von der 5. bis zur 9. Schulstufe, die außerhalb unseres Schulverbandes eine Schule besuchen oder kein Einverständnis der Gemeinde Reisenberg für einen sprengelfremden Schulbesuch besitzen, können ab Ostern 2021 für das Schuljahr 2020/2021 die Studienbeihilfe in der Höhe von € 87,21 pro Schüler im Gemeindeamt abholen.

GEMEINDE- KALENDER 2021

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die bei der heurigen Fotoaktion für den Reisenberger Gemeindekalendar mitgemacht haben. Wir haben eine Vielzahl an Fotos erhalten und waren überwältigt von der Vielfältigkeit unseres Ortes.

Der Gemeindekalendar 2021 wurde Ihnen persönlich überreicht bzw. in Ihrem Postkasten eingeworfen. Sollten Sie keinen Kalender erhalten haben, können Sie diesen während der Amtsstunden im Gemeindeamt abholen.

GLASFASERKABEL

In Reisenberg wurden Leitungen verlegt, um das ganze Ortsgebiet mit „schnellerem Internet“ versorgen zu können. Es wurden 3 Anschlussknotenpunkte errichtet, die Erteilung einer Bewilligung für die Inbetriebnahme obliegt der Regulierungsbehörde der Telekommunikationsdienste, diese

wird jedoch nicht in den nächsten 2 Jahren erfolgen. Bei Interesse eines Anschlusses hat jede Gemeindegängerin und jeder Gemeindegänger die Möglichkeit Anfragen bzw. Anträge direkt an netzbau@A1.at, A1 Hotline oder in einem A1 Shop zu stellen. Des Weiteren erfolgt der Hausanschluss jedoch über Kupferleitungen. Nur wenn die Liegenschaft direkt an der Glasfaserleitung liegt, ist auch ein Hausanschluss mittels Glasfaser möglich.

PRAXIS FÜR GEMEINDEARZT

Dr. Egger hat die Ordination von Dr. Natmessnig in Reisenberg per 1. Juli übernommen. Da die Ordination gänzlich neu eingerichtet werden musste, hat die Marktgemeinde Reisenberg hierfür die Kosten übernommen. Die Ordination in Reisenberg ist Montags und Donnerstags von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr geöffnet.

SCHNEERÄUMUNG

Wie jedes Jahr ersuche ich Sie, Ihre Fahrzeuge in den Wintermonaten so zu parken (nach Möglichkeit auf Privatgrund), dass eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden kann.

FELDWEGE

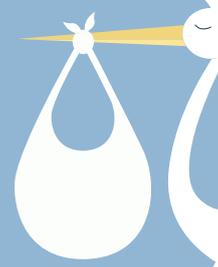
Die Marktgemeinde Reisenberg ist jedes Jahr bemüht die Feldwege im und um das Ortsgebiet Reisenberg instand zu halten und zu sanieren. Wir bitten daher auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sorgfältig mit unseren Wegen umzugehen. Wir ersuchen auch unsere Bauern, die die Feldwege regelmäßig mit ihren Maschinen nutzen, sorgsam mit den Feldwegen umzugehen und diese nicht zu pflügen.



GEMEINDESTATISTIK

GEBURTEN 2020:

9 Mädchen
7 Buben



VERSTORBEN 2020:

Hauptwohnsitz Frauen: 8
Hauptwohnsitz Männer: 4
Nebenwohnsitz Frauen: 4
Nebenwohnsitz Männer: 7



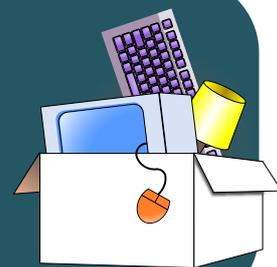
WEGZÜGE 2020:

Hauptwohnsitz Männer: 52
Hauptwohnsitz Frauen: 60
Nebenwohnsitz Männer: 34
Nebenwohnsitz Frauen: 53



ZUZÜGE 2020:

Hauptwohnsitz Männer: 54
Hauptwohnsitz Frauen: 48
Nebenwohnsitz Männer: 43
Nebenwohnsitz Frauen: 57



GEBURTSTAGE:

80. Geburtstag: 13 Frauen, 11 Männer
85. Geburtstag: 8 Frauen, 4 Männer
90. Geburtstag: 7 Frauen, 4 Männer
95. Geburtstag: 1 Frau, 1 Mann
103. Geburtstag: 1 Frau



MEDIZINISCHE HILFSMITTEL



Foto: Freepik

Es geht oft schnell, es kann jeden treffen, ob jung oder alt, ohne Vorwarnung und ohne dass man damit rechnet. Medizinische Hilfsmittel, sei es ein Pflegebett oder „nur“ Krücken, könnte jeder jederzeit benötigen.

Oft ist nicht nur die rasche Besorgung und Verfügbarkeit ein Problem, auch die finanziellen Faktoren spielen eine große Rolle. Die Gemeinde Reisenberg hat eine Vielzahl an Produkten für Kranken- oder Pflegebedarf und stellt diese kostenlos für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Gerne möchten wir Ihnen einige unserer Produkte vorstellen oder auch in Erinnerung rufen, falls Sie Bedarf haben:

- elektrisches Krankenbett
- Rollstuhl
- Rollator
- Sitz für die Dusche
- Toilettenstuhl
- Toilettenerhöhung
- Badewannenaufsatz
- Badewannenlift

- Infusionsständer
- aufblasbare Matratze
- Treppenlift
- elektrisches Gehgestell für innen
- Patientenlift zum Umsetzen vom Bett in einen Sessel
- Diverse Kleinigkeiten wie z.B. Krücken, Leselampe fürs Bett, Beistelltische, Windeln und Einlagen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Reisenberg oder an GGR Maria Brosenbauer (0664/4749343). Gerne werden wir die benötigten Dinge zu Ihnen nach Hause liefern.

Kontakt:

Marktgemeinde Reisenberg
gemeinde@reisenberg.gv.at, 02234/80271

CAFÉ-RESTAURANT
Reisenberger Mühle FAM. BAUER
PENSION
A-2440 REISENBERG, MÜHLGASSE 4, TEL. 02234/808 78



Mittagsbuffet
Mittwoch bis Freitag
von 11:45 bis 14:30
um € 7,20



Mittwoch bis Samstag
von 10:00 bis 23:00 Uhr
Küche: 11:30 bis 21:00 Uhr
Sonn.- und Feiertag
von 10:00 bis 17:00 Uhr
Küche: 11:30 bis 15:00 Uhr



JUGENDFORUM 2020

Jugendgemeinderat Stefan Eder und Vizebürgermeister Günter Sam luden im Sommer zum Jugendforum in die Kulturhalle Reisenberg.

Jugendgemeinderat Stefan Eder und Vizebürgermeister Günter Sam luden im Sommer zum Jugendforum in die Kulturhalle Reisenberg.

Ziel der Veranstaltung war einerseits, die Jugendbeteiligung in der Gemeinde zu erhöhen und andererseits mehr über die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen in Erfahrung zu bringen.

Der Infoabend wurde gut angenommen und auch Bürgermeister Josef Sam besuchte die rund 20 Jugendlichen in der Kulturhalle „Die Jugend hat ihre eigenen Interessen, das ist auch gut so. Mit dem Jugendzentrum haben wir bereits vor Jahren die Möglichkeit geschaffen, Jugendlichen einen eigenen Bereich zum Treffen zu geben. Ich freue mich, wenn dieses Angebot auch angenommen wird“.

Jeder einzelne Teilnehmer wurde befragt – ein Großteil wünschte sich mehr Freizeitaktivitäten. Die Vorschläge reichten von Fun Court, gemeinsame Ausflüge bis hin zur Überholung des Beachvolleyballplatzes, bei welchem bereits das Netz und die



**„ICH HABE JEDERZEIT EIN OFFENES OHR FÜR DIE ANLIEGEN DER JUGEND UND WÜRDIE MICH FREUEN, WENN NOCH JEMAND MIT IDEEN ODER WÜNSCHEN AN MICH HERANTRITT“,
STEFAN EDER**

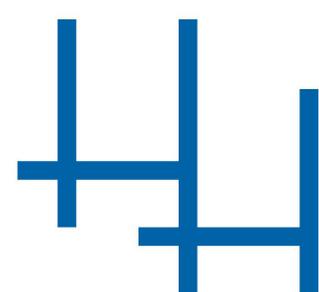
Spielfeldmarkierung erneuert wurden. Anschließend ging es gemeinsam ins Jugendzentrum, damit sich alle ein Bild davon machen konnten. Im Jugendzentrum sind alle Reisenberger Jugendlichen herzlich willkommen.





Chamäleon Style®
Werbetechnik & Textilveredelung

Tel. : (+43) 660 81 000 47
office@chameleon-style.at
Kirchengasse 8, 2452 Wasenbruck



B A U M E I S T E R

HUMMS

2453 SOMMEREIN TEL: 02168 / 63479
www.bauhums.at

PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUF GEMEINDEGEBÄUDEN

Als Partnergemeinde der Kleinregion Ebreichsdorf und Klima- und Energie-Modellregion ist es uns ein Anliegen, umwelt- bzw. klimafreundliche Maßnahmen zu setzen.

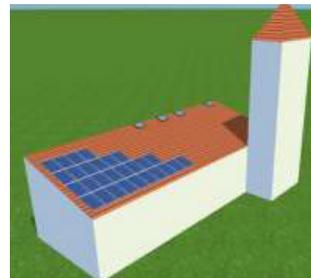
Studenten vom FH Technikum Wien ermittelten 2019 in einer Studie mit Prof. Fechner das Photovoltaik Potential auf gemeindeeigenen Bauwerken. Die Gebäude wurden begutachtet und eine Analyse erstellt. Die Kulturhalle, das Feuerwehrgebäude, das Gemeindeamt und die Hallen des Bauhofes wurden mit 269m² PV-Fläche und einer Leistung von 65,66kWp errechnet. Um eine möglichst große Wertschöpfung in Österreich zu generieren, wurden bei der Ausschreibung durch



3D Ansicht des Gemeindeamtes

die Firma Ing. Flonner, Module und Wechselrichter aus Österreich aber auch internationale Produkte berücksichtigt. Bei der am 7. Oktober 2020 stattfindenden Gemeinderatssitzung erhielt die Firma Mayerhofer aus Oberwaltersdorf den Zuschlag. 2 Photovoltaikanlagen werden aus budgetären

Gründen noch heuer, zwei weitere im Frühjahr 2021 installiert. Die Anschaffungskosten betragen € 92.371,20. Die zugesagte KEM-Förderung beträgt € 24.375,-. Weiters wird seitens der Marktgemeinde Reisenberg eine Förderung von € 46.185,60 über das Kommunale Investitionsprogramm beantragt. Wenn es die Gemeindefinanzen zulassen, könnten in den nächsten Jahren noch Speicherbatterien für das Gemeindeamt und das Feuerwehrhaus angeschafft werden, um im Notfall bei einem Stromausfall energieautark zu sein.



3-D Ansicht der Anlage auf der Feuerwehr Reisenberg

Um die Bevölkerung angemessen über erneuerbare Energien zu informieren, ist im Frühjahr eine Informationsveranstaltung mit Hr. Brustmann, Fa. Grüne Welle, geplant. In weiterer Folge wären günstigere Sammelbestellungen für Photovoltaik Anlagen eine Idee, um noch mehr umweltfreundlichere Energie zu produzieren.

GGR Margot Richter

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Im Namen der Marktgemeinde Reisenberg wünsche ich allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück zum runden Geburtstag!

Üblicherweise besuche ich unsere Geburtstagsjubilare ab dem 80. Geburtstag persönlich. Es tut mir sehr leid, dass es mir heuer aufgrund von COVID-19 und den entsprechenden Maßnahmen zum Schutz aller nicht möglich war bzw. ist. Ich bitte daher um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister

HERZLICH WILLKOMMEN IN REISENBERG!



**Mateo
AGELJIĆ**

geb. 22.05.2020



**Anja
VUČENOVIĆ**

geb. 03.06.2020



**Viktor
VETTORI**

geb. 12.06.2020



**Theo
STEFL**

geb. 18.06.2020



**Marie
EDER**

geb. 08.07.2020



**Liam
PUZA**

geb. 20.07.2020



**Luan
PREKAJ**

geb. 27.07.2020



**Annabelle
FEDERHOFER**

geb. 04.08.2020



**Miriam
BOGDAN**

geb. 30.09.2020



**Tabea
FRIEDRICHKEIT**

geb. 09.10.2020



**Robin
KNAUS**

geb. 23.10.2020

WOHIN „DAMIT“?



GACKERL-SACKERL

Wir werden nicht müde, immer wieder auf die vorhandenen Hundekotsackerl in den Spendern hinzuweisen.

Wir appellieren an alle Hundehalter: Nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine und entfernen Sie den anfallenden Hundekot, wenn Sie mit Ihrem Hund „Gassi gehen“. Jeder Hundebesitzer hat im Interesse der Gemeinschaft dafür Sorge zu tragen, den Kot seines Hundes zu beseitigen. Es sind ausreichend „Sackerl“ in den Hundekotsackerlspendern vorhanden und werden bei Bedarf auch nachgefüllt. Bitte nutzen Sie die Sackerl und die Mistkübel auch, um Reisenberg weiterhin sauber zu halten.

Sollte Ihnen noch Bedarf an weiteren Mistkübeln und Sackerlspendern auffallen, bitten wir Sie dies der Gemeinde Reisenberg bekannt zu geben.



HAUFERL-SCHAUFERL

Auch auf Pferdekot trifft man leider immer wieder - nicht nur auf Feldwegen und Straßen, auch auf Gehsteigen.

Wir bitten dringendst alle Pferdehalter/innen und Reiter/innen eine Schaufel mitzunehmen, den Pferdemist zu beseitigen und selbst zu entsorgen.



„LITTERING“

„Quelle Wikipedia: Vermüllung (englisch littering) bezeichnet die Verschmutzung von Flächen und Räumen durch Müll, in der Regel in Folge des achtlosen Wegwerfens und Liegenlassens von Abfall, vorzugsweise auf öffentlichem Grund, d. h. insbesondere auf Straßen und Plätzen, in Parks und in der offenen Landschaft.“

Leider haben wir auch in Reisenberg immer wieder Probleme mit sogenanntem „Littering“. Dinge werden achtlos am Wegrand weggeworfen, schnell im Windschutz entsorgt oder einfach nicht mehr aufgehoben.

Ein großes Dankeschön an alle Leute, die ihren Müll zu Hause entsorgen! Ein riesen Dankeschön an jene Leute, die den Müll anderer regelmäßig beim Spazierengehen einsammeln und ordnungsgemäß entsorgen!

Wir bitten Sie, halten Sie Reisenberg sauber, nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause und werfen Sie ihn dort weg. Nicht nur die Gemeinde Reisenberg, sondern auch unsere Mitbürger/innen und vor allem die Umwelt wird es Ihnen danken.



LA ISLA BONITA

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Öffnungszeiten: Mo 9h - 14h
Do 9h - 18h Fr 9h - 18h

Maniküre • Aromawickel • Permanent Make Up • REIKI

PETRA HOCHWARTNER

A 2440 Reisenberg, Feldgasse 5, Tel.: 02234 / 80718
Mobil: 0676 / 7511601

GEMEINDE 2.0



Seit August ist die neue Website der Marktgemeinde Reisenberg online. Sie hat nicht nur ein neues, ansprechenderes und übersichtlicheres Design, sondern ist auch kompatibel für alle mobilen Endgeräte.

Sie finden nun alle News, den Müllkalender, Veranstaltungen und die digitale Amtstafel direkt auf der Startseite. Aber auch viele andere nützliche Informationen finden Sie in den weiteren Kategorien.

Gleichzeitig mit der neuen Website ist auch die App Gem2Go für Reisenberg verfügbar. Das heißt: Viele Funktionen der Website finden Sie auch in der Gem2Go App, in der Sie selbst festlegen über welche Themen Sie wann informiert werden möchten: News, Amtstafel, Veranstaltungs-, Müll- und Heurigenkalender, Gemeindezeitung, alle Ansprechpersonen der Gemeinde und vieles mehr! Der Download der App erfolgt direkt über den Google Play Store oder den App Store von Apple.

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Ab sofort finden Sie online unter www.reisenberg.gv.at/Gemeindeeinrichtungen/Bauamt alle relevanten Formulare des Bauamtes online zum Download.

Von Informationsblättern für Bauwerber über Muster-Baubeschreibungen bis hin zu Formularen für Bauansuchen - alle Informationen stehen für Sie zum Download bereit.



ARCHITEKTURBÜRO HUMS
PLANUNG, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT,
GUTACHTERTÄTIGKEIT

1030 WIEN, STROHGASSE 24/10
2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12
TEL 01/7078177, FAX 01/7078177-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT, WWW.ARCHHUMS.AT



SELBERHERR
RAUM AUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at

BÜRGERINFO ABWASSER 1

RÜCKSTAU aus dem KANAL erfolgreich verhindern!

Zu einem Rückstau in das private Kanalsystem (Hausanschlusskanal) und in weiterer Folge u.U. auch in tiefer liegende Gebäudeteile (Keller, Garage, etc.) kommt es infolge hydraulischer Überlastung des öffentlichen Kanalsystems, wenn der Wasserspiegel in diesem bis zur oder über die Rückstauenebene ansteigt. Als **maßgebliche Rückstauenebene** gilt die unmittelbar an das Grundstück angrenzende **Straßenoberkante** am höchsten Punkt **plus 10 cm**.

Ursachen für einen RÜCKSTAU sind:

■ Starkregenereignisse:

Bei starken Niederschlägen kann das Kanalsystem die anfallenden Wassermengen nicht schnell genug ableiten. Dadurch steigt der Wasserspiegel und es kommt zum Rückstau in die Hausanschlusskanäle.

■ Verstopfungen:

Rückstau kann auch entstehen, wenn es durch Verstopfungen oder Ablagerungen im öffentlichen oder privaten Kanalsystem zu Beeinträchtigungen des Abflusses kommt.

Was kann bei RÜCKSTAU passieren?

- Aufgestautes Abwasser dringt über Waschbecken, Duschen, Waschmaschinen, Bodenabläufe oder Toiletten in Kellerräume ein und kann erhebliche Schäden verursachen.
- Aus eigenem Interesse sollte sich daher jeder Hausbesitzer vor diesen Folgen schützen, auch wenn es bei seinem Anwesen bisher noch nie zu einem Rückstau kam.

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland Nord (ARGE ABN)
RHV Region Neusiedler See - Westufer | Pappelwiesen 1 | 7081 Schützen am Gebirge
Konzeption und Layout: grafik&design schögl | Bilder: Münchner Stadtentwässerung, Fa. Kessel

Aus diesem Grund ist entsprechend den maßgeblichen technischen Regeln (z.B.: ÖNORMEN 12056 Teil 1-5, ÖNORM B 2501) jeder unterhalb der maßgeblichen Rückstauenebene liegende Entwässerungsgegenstand gegen Rückstau zu sichern.

Bei Missachtung dieser technischen Bestimmungen schränken Versicherungen Entschädigungen ein oder lehnen sie sogar ab. Schadenersatzansprüche gegenüber den Betreibern der öffentlichen Kanalnetze sind in aller Regel ausgeschlossen, da ein Rückstau bis zur maßgeblichen Rückstauenebene in Abwasserkanälen zulässig ist.

Problemlösung

Durch den Einbau und Betrieb einer automatisch arbeitenden **Hebeanlage** mit Rückstauschleife oder durch **Rückstauverschlüsse** ist ein zuverlässiger Schutz vor Schäden durch Rückstau möglich.



BÜRGERINFO ABWASSER 2

Das WC ist kein Mistkübel!

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB) - 2018
www.arge-awb.at | Konzeption und Layout: grafik&design schlägl
Bilder: Stadtentwässerung Hannover, BMV, AIZ

Sehr geehrter Kanalbenutzer, werte Kanalbenutzerin!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!

Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der umseitigen Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie in dieser Bürgerinfo.

Auftretende Betriebsprobleme:

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr



Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Wohin mit dem Abfall? Unser Tipp:

In die Biotonne oder auf die eigene Kompostanlage:

- Küchenabfälle, Speisereste
- verdorbenes Obst und Lebensmittel

Auf keinen Fall mit Küchenabfallzerkleinerern über den Kanal entsorgen!

In die Fettsammelbehälter (FETTY bzw. NÖLI):

- gebrauchtes Frittieröl, Altspeiseöle
- Bratfett und Schmalz

Über eigene Hygienebehälter in den Restmüll:

- Feuchttücher (feuchtes Toilettenpapier, Reinigungstücher, Babypflegestücher, etc.)
- Sonstige Hygieneartikel (Damenhygiene, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, etc.)
- Windeln

Bitte eigene Abfallbehälter im WC/Bad aufstellen und benutzen!



EIN RADWEG FÜR REISENBERG



„DER RADWEG ERMÖGLICHT UNSEREN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN ERLEDIGUNGEN WIE Z.B. POST ODER APOTHEKEINKÄUFE UMWELTSCHONEND DURCHFÜHREN, SOWIE SICHER UND GEFAHRENLOS ZUM BAHNHOF GRAMATNEUSIEDL ZU GELANGEN“, BÜRGERMEISTER JOSEF SAM.

Die Realisierung des Radweges zwischen Reisenberg und Neureisenberg erfolgt in 2 Bauphasen. In der ersten wurde die Verbindung zwischen Neureisenberg und Fürbach sowie ein kleines Stück vis a vis vom Weinhof zur Sandgrube Pasler hergestellt. Da die zweite Bauphase mit einem direkten Verbindungsstück erst später realisiert werden kann, wurde die fast 2km lange Feldwegstrecke zwischen den zwei bereits asphaltierten Teilstücken mit einer fahrradfreundlichen Oberfläche versehen. So ist ein Überqueren oder Befahren der L161 nicht mehr notwendig.

Aufgrund der COVID-19 Präventionsmaßnahmen wurde seitens der Marktgemeinde Reisenberg auf einen feierlichen Festakt verzichtet. Stattdessen trafen sich die Gemeinderäte am 25. Juli, um den Radweg erstmalig gemeinsam zu befahren und einzuweihen. Auch Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter aus umliegenden Orten waren an-

wesend um etwaige Anknüpfungen an den Radweg zu besprechen. „Wir freuen uns über das Interesse anderer Gemeindevertreter/innen, denn eine konstruktive Zusammenarbeit ist immer gewinnbringend für alle Bürgerinnen und Bürger“, Bürgermeister Josef Sam. Seit 25. Juli ist der Radweg für alle Radfahrerinnen und Radfahrer geöffnet.

„RUND 5 KM IST DER GESAMTE WEG LANG, DER VON JEDER UND JEDEM GENUTZT WERDEN KANN, DER DER UMWELT UND DER EIGENEN GESUNDHEIT ZULIEBE AUF DAS AUTO VERZICHTEN MÖCHTE“, VIZEBÜRGERMEISTER GÜNTER SAM.

Der Radweg wurde mit Unterstützung des Landes NÖ, dem Bund sowie dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums) umgesetzt.

NEUES BETRIEBSGEBIET IN DER INDUSTRIESTRASSE

Bereits im Frühjahr ist der Start für die infrastrukturelle Erschließung des Betriebsgebietes in der Industriestraße von Reisenberg geplant. Auf dem Areal wird ein Kanal- und Infrastrukturprojekt umgesetzt und dadurch ein zukünftiges Betriebsgebiet erschlossen.

Die Gemeinde Reisenberg möchte der Wirtschaft die besten Rahmenbedingungen zum Wachsen bieten und die Ansiedlung von Betrieben dadurch auch fördern. Im zukünftigen Betriebsgebiet wird somit

alles für die Ansiedlung künftiger Betriebe vorbereitet. Durch die gute Verkehrsanbindung an die B60 ist das Betriebsgebiet ein guter Standort für neue Unternehmerinnen und Unternehmer.

Erfreulicherweise gibt es bereits die ersten Anfragen von Interessenten. Erfolgreiche Betriebsansiedlungen schaffen neben Zugang zu neuen Arbeitsplätzen auch einen erheblichen Mehrwert für die Wirtschaft in Reisenberg.

 www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at
 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst **Service** **Geräte reparaturen** **Blitzschutz**
Elektroinstallationen **Überprüfungen** **Antennenbau**

KLIMAAKTIV AUSZEICHNUNG

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) hat 40 vorbildliche Institutionen, Organisationen, Gemeinden und Unternehmen ausgezeichnet, die sich für die Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil engagieren. Im kleinen Rahmen überreichte Klimaschutzministerin Leonore Gewessler gemeinsam mit Gemeindebundpräsident Alfred Riedl und Verkehrsobmann der WKO Alexander Klacska den klimaaktiv mobil Partnerinnen und Partnern am Donnerstag, 21. August 2020, persönlich ihre Urkunden.

Die Marktgemeinde Reisenberg erhielt die Auszeichnung für den Ausbau der Radinfrastruktur vor allem durch den neu errichteten Radweg zwischen Reisenberg und Neureisenberg. Vizebürgermeister Günter Sam nahm den Preis für die Marktgemeinde Reisenberg entgegen.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, so haben wir doch auch eine Vorbildwirkung für andere Gemeinden. Mit umliegenden Gemeinden stehen



v.l.n.r.: Gemeindebundpräsident Alfred Riedl, Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Vizebürgermeister Günter Sam ©BMK/William Tadros

wir in engem Kontakt um evtl. Anbindungen an unseren Radweg zu ermöglichen, dadurch können die Radverbindungen weiter ausgebaut werden“, so Vizebürgermeister Günter Sam.

Fußpflege Isabella

Fußpflege • Nagelkorrektur • Handpflege • Fußmassage • Nagelpilzbehandlung

Tel. 0680 - 1440420 2440 Reisenberg
kontakt@fusspflege-isabella.com Föhrengasse 18

www.fusspflege-isabella.com

PROJEKT „NEUE MITTELSCHULE“

Gemeinsam mit den Gemeinden Gramatneusiedl, Ebergassing, Mitterndorf und Moosbrunn ist eine neue, gemeinsame Mittelschule geplant. Schon in zwei Jahren könnte die Schule am neuen Standort in der Jürgen Höller-Straße in Ebergassing, Gemeindegrenze Gramatneusiedl starten.

Reisenberg ist Teil eines Schulverbandes mit Schulstandort Gramatneusiedl. Die wachsenden Einwohnerzahlen aller umliegenden Orte sowie die steigenden Anforderungen an Schulen erfordern Lösungen für die zu klein gewordene Mittelschule in Gramatneusiedl.

Ein Neubau in der Jürgen Höller-Straße in Ebergassing, jedoch an der Gemeindegrenze zu Gramatneusiedl, wäre somit eine richtungsweisende Entscheidung. Auch die Kosten würden sich so auf 5 Gemeinden verteilen.

„Ich halte die Idee, dieses Projekt gemeinsam mit den vier weiteren Gemeinden umzusetzen, für eine

sehr gute. Wir wissen, dass wir in den nächsten 2 Jahren eine Lösung für die aus allen Nähten platzende Mittelschule in Gramatneusiedl brauchen. Durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ergibt sich auch eine Kostenteilung“, so Bürgermeister Josef Sam.

„Die Anforderungen von und an Schulen haben sich geändert, die Bildungsangebote werden moderner gestaltet und der heutigen Zeit angepasst. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, unseren Schülerinnen und Schülern als auch dem Lehrpersonal die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können“, so GGR Margot Richter.

WIRTSCHAFT

Trotz eines sehr schwierigen Jahres, vor allem aus wirtschaftlicher Sicht, freuen wir uns in Reisenberg wieder zwei neue Betriebe begrüßen zu dürfen.

Mit der „Werkstott“ haben wir eine neue, einzigartige Location in Reisenberg gewonnen. Als Arbeits- oder Eventraum bietet die Werkstott moderne technische Ausstattung in Wohlfühlatmosphäre und ist ein tolles Angebot in Reisenberg. Wir wünschen dem Werkstott-Team Martina und Rene Grandits und Jeanette und Günter Sam alles Gute!

Im November wurde der frisch renovierte Salon „Beauty Hair Fashion“ am Heldenplatz von den jungen Unternehmerinnen Nesrin Murad und Michelle Halasek eröffnet.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg in Reisenberg!



Seit 25 Jahren in Reisenberg.

Erfahrung die sich auszahlt.
Für Sie.

LMN  ESTATE

Immobilienankauf, Verkauf & Schätzung: KommR Fritz Leitner
Immobilientreuhänder _ Allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

+43 664 100 6000 _ office@lmn-estate.at _ www.lmn-estate.at

Die beste Werbeagentur der Welt.
Jetzt auch in Reisenberg.



Ideen, Werbung und überhaupt: www.sul.at

Werbung, die haften bleibt: [Schürz & Lavicka Werbeagentur](http://www.schurz-lavicka.at) _ +43 1 710 99 10 _ office@sul.at _ www.sul.at

SIEG FÜR UNSERE NATUR BEIM GROSSEN INNOVATE4NATURE - WETTBEWERB

Bild: Pflegeeinsatz der Schülerinnen und Schüler der VS Reisenberg am Goldberg. © Lambropoulos/LPV

21 Gemeinden - darunter seit 2019 unsere Gemeinde - sind mittlerweile Teil der Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken (Network for Nature). Aufgebaut und betreut wird es vom Landschaftspflegeverein. Nun wurde unser Netzwerk zum Sieger des großen Projektideen-Wettbewerbs innovate4nature gekürt.

NETZWERK NATUR REGION THERMENLINIE-WIENER BECKEN ZUR ERHALTUNG DER BIOLOGISCHEN VIELFALT



Bild: : Kleines Nachtpfauenauge – eine Besonderheit der Trockenrasen © Mrkvicka/LPV

Seit 2017 engagiert sich der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt in der Region. „Wir wollen eine Landschaft in der es bunt blüht, summt, brummt, zirpt, singt und flattert! Gemeinsam können wir den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen!“, sagt Biologin und Obfrau Irene Drozdowski. Um dies zu erreichen baut der Verein ein regionales Netzwerk an Menschen und Organisationen auf - dazu gehören Gemeinden, Schulen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen, Landwirt*innen, NGOs, Schutzgebietsmanagements u.v.m - , die sich gemeinsam mit Herz und Tatkraft für ein Netzwerk an wertvollen Naturflächen in ihrer Ge-

meinde engagieren. In den letzten Jahren ist dieses Naturnetzwerk immer größer geworden: mittlerweile sind es 114 Hektar in 21 Gemeinden. Seit 2019 ist auch Reisenberg dabei!

DER WETTBEWERB

Beim innovate4Nature Wettbewerb wurden vom WWF Österreich und dem Impact Hub Vienna gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) innovative Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt mit Schwerpunkt Insekten gesucht. Beim spannenden Finale wurde unser Projekt Network for Nature (Netzwerk Natur Region) schließlich von der hochkarätigen Jury zum Gewinner gekürt. Der Preis unterstützt unser Netzwerk und den LPV dabei, noch mehr Menschen und Organisationen für den Schutz unserer biologischen Vielfalt zu gewinnen.



Bild: Netzwerk Natur Region als Gewinner des innovate4nature-Wettbewerbs © Lea Dörl



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



REISENBERG – EIN WICHTIGER TEIL DES NETZWERKS

Unsere Gemeinde war rasch ein wichtiger Teil des Netzwerks. Durch das große Engagement von Gemeindepolitik und den Schüler/innen sowie Lehrerinnen der Volksschule Reisenberg konnte der ökologische Zustand der wertvollen Trockenrasen am Goldberg bereits deutlich verbessert werden. Das freut auch Vizebürgermeister Günter Sam: „Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder zu Astschere, Krampen und Säge greifen und damit ihren Beitrag zur Erhaltung der wertvollen Trockenrasen am Goldberg leisten. Mittlerweile ist der Erfolg

der Bemühungen deutlich sichtbar. Darauf sind wir als Gemeinde sehr stolz!“

Die Aktivitäten in Reisenberg werden von der Naturschutzstiftung Blühendes Österreich über das FLORA-Programm finanziell unterstützt.

Sie finden in fachlicher Kooperation mit Schutzgebietsbetreuer Norbert Sauberer und dem NÖ Schutzgebietsnetzwerk statt.

Werde auch Du Teil des Netzwerks: Infos und Pflegetermine unter www.landschaftspflegeverein.at

BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH

Anfang Juli fand die Bewertung des Wettbewerbs „Blühendes Niederösterreich“ statt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Reisenbergerinnen und Reisenberger, die auch heuer wieder ihre Vorgärten dafür aufputzten.

Reisenberg hat den 4. Platz in der Gruppe 2, Industrie-

viertel erreicht. Auch wenn heuer kein Stockerlplatz erreicht wurde, sind wir sehr stolz und glücklich und gratulieren unserer Landschaftspflegerin Alexandra Trausmuth herzlich. Wir freuen uns auf den Bewerb nächstes Jahr und wissen, dass Alexandra Trausmuth in Gedanken diesen bereits plant. Wir nehmen dies natürlich als Ansporn und Motivation mit!

0676 408 17 30

Ab Hof Verkauf:
täglich 7-19 Uhr

Baron
aus Leidenschaft zur Landwirtschaft

PRODUKTE
RUND UM DEN
BAUERNHOF:

Eier, Gemüse,
Obst, und vieles
mehr ...

Heldenplatz 18 | 2440 Reisenberg

www.krautbaron.at

www.facebook.com/Krautbaron



a: Hutweide 34, 2440 Reisenberg t: 0676 455 7580 fb: amynailsmobil

ZIVILSCHUTZVERBAND NÖ IN REISENBERG!

Was ist Zivilschutz?

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.



Seit den Chemie-katastrophen von Seveso und Bhopal sowie dem Reaktor-unfall von Tscherno-byll wissen wir, dass nicht nur Naturka-tastrophen großen Schaden anrichten können. Gerade

Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können.

Die Bürger fordern daher zu Recht vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen. Sie hätten sicher kein Verständnis dafür, würde man den Zivilschutz auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes begrenzen.

Der Zivilschutz ist ein Teil des österreichischen Sicherheitssystems.

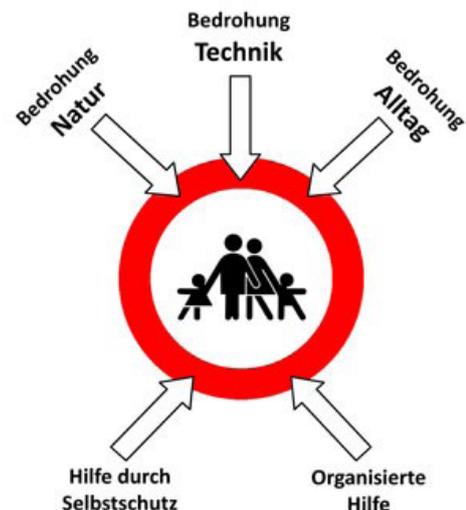
Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen. Weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen. Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

ORGANISIERTE HILFE - WIRKSAME HILFE DURCH PLANUNG UND ORGANISATION

Um den betroffenen Menschen im Katastrophenfall rasch und wirkungsvoll helfen zu können, ist es von wesentlicher Bedeutung, dass die verantwortlichen Stellen ausreichende Vorsorgen getroffen haben. Durch Planen und Üben soll erreicht werden, dass die Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche in der Katastrophenhilfe sichergestellt ist.



WARN- UND ALARMSYSTEM

Im Katastrophenfall kommt es auf möglichst frühzeitige Information an. Dadurch ist gewährleistet, dass mehr Zeit für Vorbereitungsmaßnahmen zur Verfügung steht. Um nicht wertvolle Zeit ungenützt verstreichen zu lassen, wurde ein umfangreiches Warn- und Alarmsystem aufgebaut.

Die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung und der Einsatzkräfte erfolgt über die in allen Orten vorhandenen rund 8.120 Feuerwehrensirenen - in Wien über spezielle Zivilschutzsirenen - wobei das Auslösen der Sirensignale auf Bundes-, Landes-, Bezirks- oder Gemeindeebene möglich ist.

Über die Bundeswarnzentrale, die Landeswarnzentralen sowie etlichen Bezirksalarmzentralen, können funkgesteuert die Sirensignale ausgelöst und damit die Bevölkerung gewarnt und die Einsatzkräfte alarmiert werden. Da durch diese Signale nicht auf

die Art der Gefahr und die richtigen Verhaltensmaßnahmen hingewiesen werden kann, müssen im Ernstfall nähere Informationen und Verhaltensregeln laufend durch den ORF durchgegeben werden.

NOTRUF ZUM HERBEIHOLEN VON HILFE

Jedermann ist nach dem Gesetz verpflichtet, einem Verunglückten oder akut lebensbedrohlich Erkrankten Hilfe zu leisten. Um den Betroffenen richtig und rasch helfen zu können, ist die richtige Alarmierung der Einsatzkräfte von wesentlicher Bedeutung. Bevor Sie eine Notrufnummer wählen, verschaffen Sie sich einen Überblick über die Situation. Sprechen Sie langsam und deutlich! Erst nach Aufforderung Verbindung unterbrechen, die Einsatzstelle kann bei Bedarf noch Rückfragen stellen. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bereits andere einen Notruf getätigt haben.

112			
Euronotruf (in AT Weiterleitung zur Polizei, weitere Infos SOS 112 Europe)			
122			
Feuerwehr			
133			
Polizei			
144			
Rettung			
141	NÖ-Ärztendienst		
01 406 43 43	Vergiftungsnotruf		
142	Telefonseelsorge		
01 717 19	Frauennotruf		
01 313 30	Psychatrische Soforthilfe		
1450	Wenn´s weh tut		

FOLGENDE INFORMATIONEN MÜSSEN IN EINEM NOTRUF ANGEGEBEN WERDEN:

Ihr Notruf löst die Hilfsmaßnahmen aus. Je genauer und richtiger Ihre Schilderung der Situation, desto gezielter kann Hilfe zum Unfallort geschickt werden!

WO

WO werden die Einsatzkräfte benötigt? Adresse, Kilometerstein, usw. - Einsatzkräfte erwarten und einweisen

WAS

WAS ist passiert? z. B. Verkehrsunfall, Brandunglück, Elektrounfall. Sind Verletzte eingeklemmt? Ist die Fahrbahn blockiert? Ist ein Gefahrguttransport betroffen? (Wichtig: Zahlen, die auf der Warntafel aufscheinen exakt durchgeben!)

WIE VIELE

WIE viele Verletzte? Anzahl der Verletzten am Unfallort

WER

WER ruft an? Angabe des eigenen Namens und der Rufnummer

Bei weiteren Fragen, Anregungen und Anliegen bitte mit Ihren Zivilschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen:

Scherer Peter, Gemeinderat der Marktgemeinde Reisenberg

Kontakt über Gemeindeamt Reisenberg, 02234/80271 oder gemeinde@reisenberg.gv.at

oder direkt per Telefon 0699/10532711 oder peter.scherer.ps1@wien.gv.at.

Weitere Informationen werden in den nächsten Ausgaben an Sie liebe Reisenbergerinnen und Reisenberger kundgetan.

Textquelle: <http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite.php>

ZWERGERLHAUS



HERZLICH WILLKOMMEN IM ZWERGERLHAUS „NEU“

Nicht nur die Räumlichkeiten im Zwergerlhaus wurden umgestaltet. Auch im Team, im pädagogischen Konzept und im täglichen Tagesablauf gab es Änderungen.

Im Team des Zwergerlhauses gab es große Veränderungen, nicht nur räumlich: Unsere Kollegin Beatrix Horvath ist in Pension gegangen und ich, Barbara Winkler-Culek, durfte die Einrichtung der Gemeinde Reisenberg übernehmen.

Mein Name ist Barbara Winkler-Culek. Viele Jahre war ich hier in Reisenberg im Hort und dann in der Schulischen Nachmittagsbetreuung tätig.

Jetzt freue ich mich über die neue Aufgabe und Herausforderung! Mein neues Team und ich haben viele Gespräche geführt und Ideen gesammelt, um das Zwergerlhaus „NEU“ für Kinder und Eltern zu einem Ort zu machen, wo Kinder gerne hinkommen und Eltern mit ruhiger Stimmung weggehen können.

Wir arbeiten zusammen und stellen Wertschätzung an die erste Stelle – im Umgang mit den Kindern, den Eltern und natürlich auch im Team.

Neue Spielanregungen, ein gut durchdachter Tagesablauf mit reichlich Zeit für pädagogische Angebote, Freispiel und Bewegung im Freien oder im Gruppenraum prägen den Alltag im Zwergerlhaus.

SPIELMATERIAL DAS FÖRDERT UND FORDERT:

Viele neue Spielimpulse regen die Kinder zum konzentrierten Arbeiten an. Dabei gibt es Angebote, die von uns begleitet werden (siehe Bild – Hammerspiel) und Angebote die die Kinder frei nützen können.



SENSORYSPIELE:

Sensoryspiele sind Spielangebote, die besonders das Tasten, Fühlen und Begreifen der Umwelt fördern. Im August gab es Wasserspiele zu erleben: Unterschiede von warm und kalt erkennen, Beobachten wie gefrorenes Wasser schmilzt, und erste Erfahrungen mit Menge und Gewicht sammeln (Gießkanne füllen, selbst tragen,..)



Im Raum haben wir 2 neue Tische für Sensoryspiele. Im Moment können die Kinder mit verschiedenen

Gefäßen, Löffeln und natürlich mit den Händen in ungekochtem Reis taktile (Tastsinn) Erfahrungen machen. Aber auch die Koordination von Hand und Auge wird geschult.

KREATIVES GESTALTEN:

Passend zum aktuellen Thema probieren die Kinder mit Begeisterung neues Material zum Selbstgestalten: drucken, zeichnen und malen, kleben,

AKTION „TSCHÜSS WINDELHOSE“

Wir haben die Aktion „Tschüss Windelhose“ gestartet und damit schon einen großen Erfolg gefeiert... unsere „Abgänger“ sind windelfrei und sehr stolz auf sich!



DER „ALLTAG“ IM ZWERGERLHAUS

Ein besonderer Herbst neigt sich dem Ende zu, und wir im Zwergerlhaus haben die Tage gut genutzt.

Im Spätsommer konnten unsere Kinder noch viel Zeit im Garten verbringen und spielten mit Begeisterung an unserer neuen „Wasserstation“ unter dem Sonnenschirm.

Schütten, schöpfen und plantschen schulen die Hand-Auge-Koordination, das Einschätzen von Volumen und Gewicht, und macht einfach Spaß.

Im September haben wir uns mit der Ernte und dem Bauernhof thematisch beschäftigt.

„Erlebtes bleibt bei jedem Kind länger in Erinnerung“, hat schon meine Pädagogikprofessorin vor Jahrzehnten gepredigt, also waren wir am Acker und haben Erdäpfel geklaubt.

Mit dem Gemeindebus durften wir zum Acker reisen

und dort, in Gummistiefeln und mit Kübel ausgerüstet, gings los. Fleißig stiefelten unsere Zwerge über Erdschollen und freuten sich über jeden Erdäpfel, den sie entdecken konnten. Abschließend gabs ein Picknick zur Stärkung.

Zu Mittag waren die „Minibauern“ sehr glücklich und müde. Nachmittags trug jeder fleißige „Minibauer“ einen kleinen Kübel selbstgeklauter Erdäpfel heim.





Wir hatten auch tierischen Besuch im Zwergerlhaus. Geppetto, die Ziege von unserer Maria, kam zu Besuch. Wir hatten viel Spaß mit dem Tier, besonders als es unsere Rutsche ausprobieren wollte.



Familie Friedrichkeit hat uns eingeladen, die Kühe zu besuchen und diese Gelegenheit haben wir natürlich gerne genutzt. Also sind wir nach dem Gabelfrühstück wiederum in unsere Gummistiefel gestiegen und losmarschiert. So viele Kühe und Kälber! Da war die Freude der Kinder groß! Heu mit der Mini-Scheibtruhe führen, Futter einschaufeln und natürlich mit den Gummistiefeln in JEDE Pfütze springen!



So ein schöner Vormittag!

Seither ist der Bauernhof ein sehr beliebtes Spielmaterial geworden.



Unsere Kühe und Schweine haben Wiesenstücke aus Rasenteppich und Zäune aus Holzstückchen und Steinen bekommen, und mit den Erdäpfeln vom Acker haben wir gedruckt.

Wir durften neuen Kindern den Einstieg ins Zwergerlhaus ermöglichen und wir haben uns von einigen „Großen“ verabschiedet, die jetzt schon in den Landeskindergarten Reisenberg gewechselt haben.



Wir freuen uns auf den Winter und hoffen, dass bald wieder normaler Betrieb möglich ist.



Barbara Winkler-Culek

KINDERGARTEN



BILDERBUCH MAL ANDERS

„Kino“ das kennt jedes Kind aber „Bilderbuchkino“? Stehende Bilder, Bilder die nicht schnell „weg“ laufen – und trotzdem Kino. Das geht bei uns im Kindergarten Reisenberg. Kindergartenkinder, die gerne das Kino erleben möchten, melden sich selbständig im Eingangsbereich an und dürfen dann gemeinsam im Turnsaal die Vorstellung erleben.

Unser Turnsaal wird zum Kinosaal. Auf einer großen Leinwand haben die Kinder Zeit zum Staunen und Betrachten. Die Bilderbücher werden nach Interesse, Jahreszeit und Schwerpunkten ausgewählt.



„Augen reiben, dreimal gähnen, noch einmal zurück sich lehnen. Arme recken, Beine strecken, Po hinsetzen, Ohren spitzen, jetzt bin ich bereit – für Geschichtenzeit!

Los geht's!

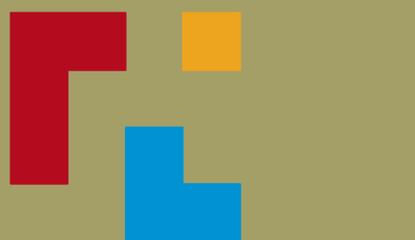


SPIELEN, SPIELEN

Mama: „Was habt ihr heute gemacht?“
Kind: „Nur gespielt.“

Kennen sie das? Eine typische Situation, wenn Kinder aus dem Kindergarten berichten sollen.

Das Spiel ist eine der wichtigsten Formen, bei der Kinder sich „die Welt aneignen.“ Spielfähig sein heißt, dass Kinder unermüdlich neugierig sind und dabei Neues lernen und Handlungsabläufe begreifen. Durch selbständiges Tun und Experimentieren erwerben Kinder ständig neues Wissen. Und das wichtigste dabei: Spielen macht Spaß!



Baumeister
HÖLLER GMBH

www.baumeisterhoeller.at

ENERGIEBEWUSST.
WERTBEWUSST.

Bmst. Ing. Jürgen Höller GmbH
Ing. Jürgen Höller-Straße 1
2435 Ebergassing
+43 (0)2234 / 792 07
office@baumeisterhoeller.at



Passivhaus
klimaaktiv-Haus
Niedrigstenergiehaus
Planung | Energieausweis
Keller | Garage
Fundamentplatte
Einfriedung | uvm.
Sanierung | Strohdämmung
ökologische Baustoffe

VOLKSSCHULE

SICHER IM STRASSENVERKEHR

Die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr muss für alle Verkehrsteilnehmer oberste Priorität haben. Damit sich jedes Kind seinerseits auch richtig verhält, bedarf es einiger Übungssituationen. So besuchen uns jedes Jahr zu Schulbeginn zwei Vertreter/innen des Postenkommandos Ebreichsdorf, um mit den Kindern richtige Verhaltensregeln zu besprechen, zu wiederholen bzw. zu vertiefen und in weiterer Folge deren Umsetzung in der Realität auf der Straße zu trainieren. Auch viele Jahre später gilt noch immer der Grundsatz des vielerorts bekannten Helms: „Augen auf, Ohren auf!“ – und zwar zu jeder Tag- und Nachtzeit im Straßenverkehr.



APFEL ODER ZITRONE?

Neben der Exekutive steht dem Lehrerinnenteam auch die AUVA in Belangen der Verkehrssicherheit mit Rat und Tat zur Seite. Heuer haben unsere Erst- und Zweitklässler an der Aktion „Apfel und Zitrone“

des Kuratoriums für Verkehrssicherheit teilgenommen. Dabei durften sich unsere Kinder so richtig in die Fußstapfen der Polizisten stellen: Ausgerüstet mit einem „echten“ Gerät zur Geschwindigkeitsmessung (der sogenannten „Radarpestole“) überwachten die Kinder, wie regelbewusst sich unsere Autofahrer durch das Ortsgebiet bewegen. Für zu schnelle Fahrer gab es die saure Zitrone, all jene, deren Tachometer bis 50 km/h anzeigte, erhielten im Gegenzug einen süßen Apfel – das Saure an der Geschichte: In Corona-Zeiten durften wir leider nur Bilder der Früchte verteilen, die die Kinder im Vorfeld in Eigenregie selbst hergestellt hatten. Danke an alle, die beim Autofahren auch auf alle anderen Verkehrsteilnehmer achten!

WANDERTAG ZUM GIPFELKREUZ



Der Elternverein unserer VS greift uns in vieler Hinsicht mit finanzieller Unterstützung unter die Arme: So wird über das ganze Schuljahr im Regelfall eine gesunde Jause 1x/Woche zur Verfügung gestellt. Diese wird in Form von Obst- und Gemüseboxen jeweils am MO angeliefert und über die Woche verteilt in den Klassen „verputzt“. Leider müssen wir aufgrund der Corona-Hygienebestimmungen im Moment darauf verzichten ... der EV finanziert dann jedoch gleich neue Ideen: Jede Klasse unternahm einen Wandertag (im Bild der Ausflug zum Goldberg), bei dem jedem Kind ein Jausensackerl mit Wurst- oder Käsesemmel, einem Getränk und einer Süßigkeit überreicht wurde – geliefert vom Nahversorger Schmutterer (wie übli-



cherweise auch unsere gesunde Jause). Den Kindern hat's Spaß gemacht und geschmeckt, und wir alle sagen dafür DANKE!

BESUCH IM UNTERRICHT



Die Zahngesundheitserziehung ist ein wichtiges Element unserer Gesundheitserziehung. So besucht der allseits bekannte „Kroko“ neben dem Kindergarten auch die Schule 2x/Jahr. Je nach Alter der Kinder werden die verschiedenen Themengebiete behandelt: Milch- und Dauergebiss, Arten von Zähnen, Aufbau eines Zahnes, Hilfe bei Zahnfehlstellungen (Zahnspangen und -regulierungen). Ganz wichtig natürlich ist die richtige Zahnpflege. Gut, dass Kroko heuer schon da war, denn ab November ist jedem Besucher das Betreten des Schulgebäudes aufgrund der vorherrschenden Corona-Situation bis auf Weiteres untersagt. Unser Leitsatz: Bis zum nächsten Krokobesuch im Frühjahr wird's sicher wieder besser!

ERWEITERUNG DER IT-AUSSTATTUNG

Die Homeschooling-Situation im Frühjahr hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig ein kompetenter Umgang unserer Kinder mit den digitalen Medien ist. Wir Lehrerinnen sind in unserer pädagogischen Haltung weit davon entfernt anzustreben, dass digitale Medien unseren Schulalltag dominieren und vielleicht einmal sogar die Lehrperson ersetzen. Vielmehr sind zwischenmenschliche Beziehungen, die Kommunikation und das Miteinander Grundsätze und (wenn nicht überhaupt) die wichtigsten Fundamente unseres Schullebens. Nichtsdestotrotz ist es aber auch von großer Notwendigkeit, die

digitalen Medien als Werkzeug und somit Hilfs- und Arbeitsmaterial zu erkennen und richtig (auch in der Dosierung) einsetzen zu lernen. Alle Klassen arbeiten bereits seit Längerem mit diesen Instrumenten, für die 3. Klasse gibt es ab diesem Schuljahr jetzt sogar noch eine zusätzliche unverbindliche Übung mit dem Titel „Informatik“, für die sich erfreulicherweise alle Kinder angemeldet haben. In dieser Stunde sollen die Kinder einfache Arbeitsweisen in den Programmen Word, Excel und PowerPoint kennenlernen. Das 10-Finger-System zu beherrschen ist eine der größten Erleichterungen für unser künftiges Schul- und Arbeitsleben. Die Gemeinde ist unserer Bitte nach der Aufstockung an mobilen Geräten nachgekommen und hat für unsere Kinder 3 neue Notebooks angeschafft. Dafür sagen wir ein herzliches DANKESCHÖN!



RADWORKSHOP DER AUA



Dass Radsicherheit nicht nur bedeutet, so schnell wie möglich mit seinem Rad unterwegs zu sein, ha-

ben die Kinder der 2. – 4. Klasse im AUVA-Radworkshop erfahren dürfen: So durfte am Start z. B. jenes Kind als Erstes losfahren, das das Schneckenrennen am langsamsten und ohne den Fuß am Boden abzustellen bewältigte. Wichtig war auch zu erfahren, ob der eigene Helm die Sicherheitskriterien erfüllt – dazu überprüfte unser Trainer zu Beginn alle Helme auf ihren guten Sitz am Kopf jedes Kindes. Glück hatten wir auch mit dem Wetter: Der Wettergott schickte uns hohe Temperaturen, weshalb uns die Gemeinde mit Getränken und Muffins versorgte, um den ungewöhnlich warmen Temperaturen im September an den verschiedenen Radgeschicklichkeitsstationen Stand halten zu können: mit dem Rad Wippen überwinden, in schmalen Rillen fahren, Treppen auf- und wieder abfahren, enge Slalomparcours meistern uvm. Ein vergesslicher Tag, bei dem zur Abwechslung andere Bereiche trainiert wurden!

UNTERWEGS AUF FELD UND FLUR

Die richtige Landschaftspflege nimmt in unserer „Wegwerfgesellschaft“ rasant an Bedeutung zu. Was im sorgsamem Umgang mit unserer Umwelt wichtig ist, wie mit Pflanzen der „Wildflora“ richtig umzugehen ist und was dabei zu beachten ist, brachten erfahrene Landschaftspfleger/innen unserer 2. und 4. Klasse nahe. Gut, dass so viele kleine Helferleins anwesend waren, die sich gleich an die Arbeit machen durften. Ein wichtiger Beitrag im Rahmen der Umwelterziehung!



FROHES NEUES JAHR 2021!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem ungewöhnlichen Jahr. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in neue Jahr und das Beste für 2021!

Alles was Sie dafür brauchen finden Sie in Ihrem

RAIFFEISEN-LAGERHAUS!



**ABVERKAUF
WEIHNACHTSSCHMUCK
BIS 31.12 EXKLUSIV
IN GRAMATNEUSIEDL**

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

[lagerhaus-wienerbecken.at](https://www.lagerhaus-wienerbecken.at)



1230 Wien, Breitenfurter Straße 360, Telefon 01/869 04 37
2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 35, Telefon 02168/676 55

info@beautycenter-riebenbauer.at

Kosmetik • Fußpflege • Massage • Solarium
www.beautycenter-riebenbauer.at

**Abfall einfach
und bequem
online entsorgen**



www.abfallserviceonline.at

Über den Webshop oder über die Abfall Service App können benötigte Container, Mulden oder Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.



FCC Environment

„Abfall Service online“ ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG

2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, him@fcc-group.at

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Karin Klausberger (Leitung) und Marlene Hafenscher betreuen seit Herbst 2020 die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kidspoint an der VS Reisenberg.

Trotz der Corona-Situation, mit all den neuen Herausforderungen sind alle gemeinsam bemüht, den Betreuungsalltag so kindgerecht und vor allem mit viel Spaß und Freude zu gestalten.

Viele Regelungen gehören für die Kinder schon zum Alltag – Masken tragen, Hände waschen, im Speisesaal nach Klassen geordnet sitzen, viel Zeit im Freien/im Garten verbringen. Auch im Gruppenraum spielen, basteln, agieren die Kinder meist klassenweise.

Um trotz der Abstandsregelungen verschiedene pädagogische Inhalte mit den Kindern bearbeiten zu können, wird unter anderem ca. alle drei Wochen

ein Projekttag außerhalb der Einrichtung gemacht. Hier wird beispielsweise die Gegend mit allen Sinnen wahrgenommen, es wird Naturmaterial gesammelt, der Spielplatz erkundet und vieles mehr.

Auch die Raumgestaltung wurde den Umständen entsprechend angepasst. Einige Dinge, bei denen die Kinder sich zu nahe kommen, mussten weggeräumt werden, dafür wurden neue interessante Möglichkeiten geschaffen, bei denen die Kinder neue Freude am Lesen entdecken können.

So können wir in diesem Jahr die Chance nutzen, durch gemeinsames Bewältigen einer besonderen Zeit, mehr und mehr zusammenzuwachsen!

Wir freuen uns auf ein weiterhin spannendes, interessantes, erlebnisreiches Betreuungsjahr!



Herzlichen Dank für die Unterstützung!

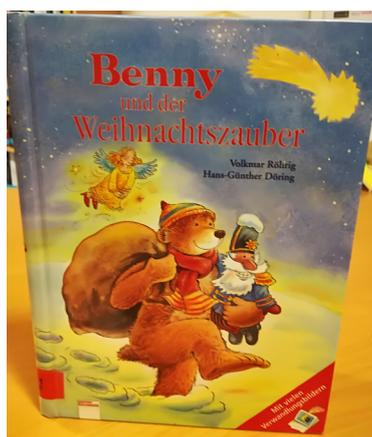
Fraue Zichler

MEDIENWERKSTATT

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen über den Einkauf und die Finanzierung von Medien für die Bibliothek berichten.

Als Mitglied des ÖGB Verlages kaufen wir hier die meisten Bücher. Auch heuer wurde wieder interessanter und spannender Lesestoff erworben.

Aus Fördermitteln des ÖGB und des Bundeskanzleramts erhalten wir nach einem vorgegebenen Schlüssel für den Kauf Vergütungen, die wir für Neuanschaffungen verwenden. Vom Land Niederösterreich bekommen wir jährlich eine Förderung in unterschiedlicher Höhe. Dafür müssen Anträge, Projektpläne, Abrechnungen und dergleichen vorgelegt werden. Unsere Bareinnahmen sind nicht sehr hoch, da Kinder gratis entlehnen und für Erwachsene pro Woche € 0,35 zu entrichten sind.



Um die richtige Auswahl für unsere Leserinnen und Leser - ob klein oder groß - zu treffen, unterstützen uns der ÖGB Verlag und das Österreichische Bibliothekswerk.

Vierteljährlich erhalten wir die „Bücherschau“ vom ÖGB Verlag in der über Autoren und

ihre Werke berichtet wird. Ebenso Rezensionen über die Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt.

„bibliotheksnachrichten“ nennen die Herausgeber des Österreichischen Bibliothekswerkes mit Sitz in Salzburg ihre Informationen, ebenfalls viermal im Jahr. Ein großes Augenmerk wird darin auf das Lesen mit und für Kinder gerichtet. Vom Buchstart-

theater angefangen – in unserer Bücherei vorhanden – gibt es Anregungen und Tipps. Neuerscheinungen von Biografien, Briefen, Tagebüchern, Romanen, Erzählungen usw. werden angeführt.

Die Buchhandlung Zweymüller in Baden bietet oft Kinderbücher zu ermäßigten Preisen an und hier findet sich immer wieder ein Schnäppchen. In vielen Buchhandlungen liegen Prospekte über diverse Autoren und Neuerscheinungen auf und helfen so, die richtige Auswahl für unsere Leserinnen und Leser zu treffen. Auch Buchbesprechungen in Tageszeitungen, Journalen usw. helfen bei der Orientierung.

Sechs Kinder haben an der Leseaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!“ mitgemacht. Aus den vielen Einsendungen aus ganz NÖ wurde leider aus der Bücherei Reisenberg keines der Kärtchen gezogen, aber als Anerkennung wurden neue Bücher gekauft und an die Teilnehmer übergeben.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch eine Chinesische Weisheit ans Herz legen:

Das Buch erleuchtet das Herz wie eine Kerze das Zimmer.

Im Namen der Mitarbeiter der Bücherei Reisenberg wünsche ich Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2021!



Elisabeth Rodinger

pb Pittel+Brausewetter

150 JAHRE
1870 – 2020

www.pittel.at



FEUERWEHRMUSIKKAPELLE

... UND WIR SPIELTEN DOCH!

SO KLANG REISENBERG 2020!

2020 war auch für uns ein herausforderndes Jahr. Nach monatelanger Pause war es im Juni endlich soweit - wir durften wieder mit unseren wöchentlichen Proben beginnen. Um die nötigen Maßnahmen einzuhalten, sind wir dafür in die Kulturhalle ausgewichen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister Josef Sam und die gesamte Gemeinde.

Im Sommer brachten wir mit unseren beiden Platzkonzerten am Heldenplatz die Musik zurück in den

Ort. Mit Picknickdecken, Campingsesseln und Kühlboxen ausgestattet, ließen so zahlreiche Besucher den Abend mit uns ausklingen. Im Zuge dessen durften wir auch unserem Trompeter Tobias Sauer gratulieren - er hat das „Goldene Leistungsabzeichen“ mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wir hoffen euch bald wieder mit unserer Blasmusik unterhalten zu dürfen und wünschen einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Eure Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg

PENSIONISTENVERBAND

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten!

Leider mussten wir auf Grund einer Empfehlung des Österreichischen Pensionistenverbandes sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen (auch Kaffeemittage) bis auf weiteres einstellen. Da wir gerade in unserem Alter zur Hochrisikogruppe gehören, haben wir uns selbstverständlich entschlossen, der Empfehlung Folge zu leisten.

Wir bitten euch daher, das Angebot der Gemeinde bezüglich Apotheke und Einkaufsmöglichkeit beim Adeg Schmutterer in Anspruch zu nehmen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde speziell bei Bürgermeister Josef Sam recht herzlich

für die angebotenen Möglichkeiten bedanken.

Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe oder Unterstützung benötigen, können Sie sich gerne vertrauensvoll an uns wenden.

Wir wünschen euch weiterhin Gesundheit und passt auf euch auf!

Obmann Gerhard Hartl

Pensionistenverband
Österreichs
Bezirksorganisation Baden



Landesorganisation
Niederösterreich
Ortsgruppe Reisenberg

FEUERWEHR REISENBERG



GERÜSTET FÜR NEUE HERAUSFORDERUNGEN!

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger, liebe Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Reisenberg,

Corona hat uns nach wie vor fest im Griff. Nach einem „normalen“ Sommer stehen wir inmitten der zweiten Welle vor nunmehr noch größeren Herausforderungen, die teilweise noch mehr Disziplin und Durchhaltevermögen erfordern, als dies im Frühjahr der Fall war. Umso mehr gilt es gerade jetzt vulnerable Bevölkerungsgruppen zu schützen, um Engpässe in den Versorgungseinrichtungen vorzubeugen. Auch wir haben abermals die Konsequenzen gezogen, Ausbildungen und Zusammenkünfte gänzlich gestrichen und die Einsatzmannschaft bei nicht-zeitkritischen Einsätzen auf eine kleine Gruppe reduziert.

Inmitten des Trubels von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen konnten wir dennoch nach langer, akribischer Planung Mitte September ein neues Fahrzeug in den Dienst stellen – ein Versorgungsfahrzeug mit Allradantrieb.

MODERN – FLEXIBEL

Aufgebaut durch die österreichische Firma Rosenbauer - dem Weltmarktführer in Sachen Feuerwehertechnik – bietet das neue Versorgungsfahrzeug ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Blickt man in die Vergangenheit so stellt man fest, dass vor allem Brände die Einsatzfähigkeit einer Feuerwehr bestimmt haben. Dieses Bild hat sich bis ins Jahr 2020 sehr stark geändert: In der heutigen Zeit hat sich die Feuerwehr zu einem Allrounder entwickelt, Brände sind in den Hintergrund gerückt und wurden durch Verkehrsunfälle, Schadstoffeinsätze, Technische Hilfeleistungen bzw. andere elementare Naturereignisse abgelöst – das heißt: Die Feuerwehren müssen auf ein immer breiter werdendes

Einsatzspektrum vorbereitet sein.

Durch ein flexibles Beladungssystem unseres neuen Fahrzeuges, mit einsatzspezifischen Rollcontainern (Hochwasser, Notstromversorgung, Schadstoff etc.) kann das Fahrzeug sehr viele unterschiedliche Szenarien abdecken.

DANKE!

Am 11. September 2020 konnte eine kleine Abordnung der Feuerwehr Reisenberg das Fahrzeug entgegennehmen. In diesem Sinne möchten wir uns vor allem bei der Gemeinde Reisenberg unter Bgm. Josef Sam bedanken, die uns in der Anschaffung mit einer Subvention von € 100.000,- großzügig unterstützt hat. Der restliche Anteil wurde von der Feuerwehr Reisenberg selbst aufgebracht. Hierbei gilt der Dank natürlich allen ReisenbergerInnen und Reisenbergern, allen Freunden und Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Wehr, für den Besuch unserer Feste und für die großzügigen Spenden, die uns die Finanzierung solcher Großprojekte maßgeblich erleichtern.

Nachdem sämtliche Kameraden intensiv auf das Fahrzeug eingeschult wurden bzw. Ausbildungsfahrten absolviert haben, wurde das Fahrzeug Anfang November nun offiziell in den Einsatzbetrieb gestellt. Unser „Schmuckstück“ das Kleinrüstfahrzeug, darf nach über 32 Jahren im Dienste der Feuerwehr nun seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Durchhaltevermögen und viel Kraft für diese schwierige Zeit, bleiben Sie gesund, gemeinsam schaffen wir das! Die Feuerwehr Reisenberg bleibt natürlich weiterhin rund um die Uhr für Sie einsatzbereit.

Das Kommando

„DANKE“ AN MEIN TEAM

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Reisenberg möchte ich mich herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.

Auch wenn es nicht schön und positiv klingt: das vergangene Jahr war für uns alle kräftezehrend, herausfordernd und anstrengend. Es sind neue Aufgaben hinzugekommen, mit denen niemand gerechnet hat, neue Situationen, von denen niemand gedacht hat, dass wir in eine solche jemals geraten und neue Gesetze und Verordnungen, die für uns alle eine Umstellung sind.

Aber ich habe ein hervorragendes Team an meiner Seite, bei dem ich mich herzlich bedanken möchte.

In der Gemeinde Reisenberg arbeiten vier Gemeindefacharbeiter, zwei Hilfskräfte und eine Landschaftspflegerin, die nicht nur unser Ortsbild instandhalten. Sie sind auch für die Versorgung mit Wasser und Kanal jederzeit da, sie versorgen unsere Bürgerinnen und Bürger mit Medikamenten von Arzt oder Apotheke, sie liefern Lebensmittel von Adeg Schmutterer an Bürgerinnen und Bürger aus und auch als Not am Mann war beim Gasthaus Gratzner, haben sie keine Minute verloren und sofort die Bestellungen von Essen auf Rädern ausgeliefert.

Im Kindergarten Reisenberg sind drei Pädagoginnen über das Land Niederösterreich angestellt, drei Betreuerinnen über die Gemeinde Reisenberg. Der Kindergarten war offen, egal ob Lockdown oder Ampelfarben von gelb bis rot. Alle Mitarbeiterinnen im Kindergarten haben sich immer um unsere Kinder bemüht und alles dafür getan um ihnen die derzeitige Situation so entspannt wie nur möglich zu gestalten.

Auch unsere jüngsten Kinder wurden während der Corona-Krise im Zwergerlhaus von drei Mit-

arbeiterinnen der Gemeinde Reisenberg liebevoll betreut. Für die Entwicklung der Kinder war es wichtig, die neuen Hygienemaßnahmen als „normale“, tägliche Routinen in den Tagesablauf einzubauen.

In der Volksschule sind 6 Lehrerinnen, die Direktorin und zwei Gemeindemitarbeiterinnen tätig. Gerade die Bildung ist in letzter Zeit stark im Fokus der Medien gestanden. Es haben alle ihr bestes gegeben, den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten und vor allem den Kindern das Gefühl von Normalität zu vermitteln. Unsere Mitarbeiterinnen desinfizieren mehrmals täglich Türgriffe, Toiletten, etc.

Auch eine Stützkraft war während der Corona-Krise im Einsatz.

In der Gemeindeverwaltung sind fünf Bedienstete für die Verwaltung und eine Mitarbeiterin für die Raumpflege tätig. Sie sorgen stets dafür, dass alles am Laufen bleibt. Rechnungen, Finanzen, Budgets, Melde- und Bauwesen müssen weiterlaufen, nur so kann der Gemeindebetrieb aufrechterhalten werden. Und neue Gesetze und Verordnungen hatten wir in letzter Zeit sehr viele.

Ich freue mich sehr, dass ich ein eingespieltes Team habe, auf das ich mich stets verlassen kann. Nur so kann so ein ereignisreiches Jahr mit solchen Herausforderungen bewältigt werden.

Ich hoffe sehr, dass das nächste Jahr, bezugnehmend auf die kommunale Arbeit etwas „normaler“ verläuft, und dass alle wieder zu ihren gewohnten Tätigkeiten und Strukturen zurückfinden.

Danke an das gesamte Team für die wertvolle Arbeit für alle Reisenbergerinnen und Reisenberger!

Euer Bürgermeister
Josef Sam

WOHLVERDIENTER RUHESTAND

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unseren beiden langjährigen und liebgewonnen Kolleginnen der Marktgemeinde Reisenberg.

Renate Buchheit war die letzten Jahre in der Schulschen Nachmittagsbetreuung tätig und als Springerin, bei Bedarf auch im Kinderkarten oder im Zwergerlhaus. Sie war die Seele der Kinderbetreuung in Reisenberg, alle Kinder kannten und liebten sie.

Beatrix Horvath übernahm mit der Eröffnung des Zwergerlhauses die Leitung. Sie hat unsere allerersten Kinder im Zwergerlhaus begrüßt und viele weitere mit Liebe und Herzlichkeit bis zum Kindergarten begleitet.

Wir bedanken uns bei beiden Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen das Allerbeste für die Zukunft!



RENATE BUCHHEIT



BEATRIX HORVATH

HEURIGENKALENDER 2021

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Fr 1	Neujahr	Mo 1	Brigitta	Mo 1	Roger	Do 1	Gründo.	Sa 1	Staatsf.	Di 1	Simeon
Sa 2	Gregor	Di 2	M. Lichtmess	Di 2	Volker	Fr 2	Karfr.	So 2	Siegmond 17	Mi 2	Armin
So 3	Genoveva	Mi 3	Oskar	Mi 3	Kunigunde	Sa 3	Karsa. 13	Mo 3	Philipp	Do 3	Fronleichn. 22
Mo 4	Angelika	Do 4	Andreas 5	Do 4	Kasimir 9	So 4	Ostern	Di 4	St. Florian	Fr 4	Christa
Di 5	Emilia	Fr 5	Agatha	Fr 5	Gerda	Mo 5	Ostern	Mi 5	Gotthard	Sa 5	Winfried
Mi 6	Hl. 3 Könige	Sa 6	Dorothea	Sa 6	Fridolin	Di 6	Sixtus	Do 6	Gundula 18	So 6	Norbert
Do 7	Reinhold 1	So 7	Richard	So 7	Reinhard	Mi 7	Johann	Fr 7	Gisel	Mo 7	Robert
Fr 8	Severin	Mo 8	Elfrieda	Mo 8	Johannes	Do 8	Walter 14	Sa 8	Ida	Di 8	Medardus
Sa 9	Adrian	Di 9	Apollonia	Di 9	Franziska	Fr 9	Waltraud	So 9	Muttertag	Mi 9	Grazia
So 10	Paul	Mi 10	Scholastika	Mi 10	Gustav	Sa 10	Gernot	Mo 10	Isidor	Do 10	Diana 23
Mo 11	Thomas	Do 11	M. Lourdes 6	Do 11	Rosina 10	So 11	Reiner	Di 11	Joachim	Fr 11	Paula
Di 12	Ernst	Fr 12	Benedikt	Fr 12	Beatrix	Mo 12	Herta	Mi 12	Pankrätius 19	Sa 12	Guido
Mi 13	Jutta	Sa 13	Christina	Sa 13	Judith	Di 13	Gilda	Do 13	Christi Hf.	So 13	Vatertag
Do 14	Rainer 2	So 14	Valentinst.	So 14	Eva	Mi 14	Erna	Fr 14	Bonifatius	Mo 14	Hartwig
Fr 15	Arnold	Mo 15	Rosenmo.	Mo 15	Clemens	Do 15	Anastasia 15	Sa 15	Sophie	Di 15	Lothar
Sa 16	Marcel	Di 16	Faschingsdi.	Di 16	Herbert	Fr 16	Bernadette	So 16	J. Nepom.	Mi 16	Benno
So 17	Anton	Mi 17	Aschermi.	Mi 17	Gertrud	Sa 17	Eberhard	Mo 17	Pascal	Do 17	Adolf 24
Mo 18	Margitta	Do 18	Constanze 7	Do 18	Edward 11	So 18	Werner	Di 18	Erich	Fr 18	Elisabeth
Di 19	Mario	Fr 19	Irmgard	Fr 19	St. Josef	Mo 19	Gerold	Mi 19	Ivo	Sa 19	Juliana
Mi 20	Fabian	Sa 20	Corona	Sa 20	Claudia	Di 20	Odetta	Do 20	Bernhardin 20	So 20	Adalbert
Do 21	Agnes 3	So 21	Peter	So 21	Christian	Mi 21	Alexandra	Fr 21	Hermann	Mo 21	Alois
Fr 22	Vinzenz	Mo 22	Isabella	Mo 22	Lea	Do 22	Alfred 16	Sa 22	Julia	Di 22	Rotraud
Sa 23	Hartmut	Di 23	Romana	Di 23	Otto	Fr 23	Georg	So 23	Pfingsten	Mi 23	Marion
So 24	Franz	Mi 24	Matthias	Mi 24	Karin	Sa 24	Wilfried	Mo 24	Pfingsten	Do 24	Johannes 25
Mo 25	P. Bekehr.	Do 25	Edeltraud 8	Do 25	Lucia 12	So 25	Markus	Di 25	Miriam	Fr 25	Eleonora
Di 26	Timotheus	Fr 26	Gerlinde	Fr 26	Lara	Mo 26	Helene	Mi 26	Marianne	Sa 26	David
Mi 27	Angela	Sa 27	Gabriel	Sa 27	Augusta	Di 27	Zita	Do 27	Augustin 21	So 27	Heimo
Do 28	Manfred 4	So 28	Roman	So 28	Palmso.	Mi 28	Hugo	Fr 28	Wilhelm	Mo 28	Harald
Fr 29	Gerhard			Mo 29	Helmut	Do 29	Katharina	Sa 29	Erwin	Di 29	Peter
Sa 30	Martina			Di 30	Amadeus 13	Fr 30	Pauline	So 30	Ferdinand	Mi 30	Otto 26
So 31	Johannes			Mi 31	Cornelia			Mo 31	Petra 22		

FAMILIE EDER

Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

FAMILIE HARALD HARTL

Feldgasse 1, tägl. ab 10 Uhr geöffnet
02234/80 287, 0664/5058120

WEINBAU ERNST HARTL

Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

KARL-PETER FELLNER

Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hofverkauf jeden 1. Samstag im Monat

LOUNGE AM KELLERPLATZ

Karl Peter-Fellner

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 60193 04

2434 Götzensdorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST